

# Landwirtschaftsfläche in NRW verringert sich immer weiter

07.07.2016 - Alfons Deter



Planierraupe

BILD: LIEBHERR

In NRW werden jeden Tag 9,3 ha zubetoniert. Die Landwirtschaftsfläche verringerte sich dadurch von 2006 bis 2016 um 3,6 %, genau 608 km<sup>2</sup>. Darauf weist der Rheinische Landwirtschafts-Verband (RLV) hin und bezieht sich auf die Auswertungen von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT NRW) als statistisches Landesamt.

Das sei zu viel, kritisiert der RLV. Denn auf Beton wachse kein Brot und erst recht kein Artenreichtum.

Der Verlust der Fläche beunruhigt die Landwirte. „Die Ansprüche an die Fläche nehmen immer mehr zu. Die Landwirte sollen Lebensmittel darauf erzeugen, die

Artenvielfalt soll gestärkt werden, gleichzeitig soll das Gewerbe Flächen zubauen dürfen und sich entwickeln, aber auch die Leute sich im Grünen erholen können – das wird immer schwieriger zu lösen“, so der RLV. Umso wichtiger sei es, dass nicht noch mehr Fläche versiegelt werde.

Ein Teil der verlorenen landwirtschaftlichen Nutzfläche wurde mit Asphalt, Straßen und Gebäuden versiegelt, der andere Teil wurde von Acker zu Wald. Wie IT NRW mitteilte, wurden Anfang 2016 nahezu 16 464 km<sup>2</sup> und damit knapp die Hälfte (48,3 %) der gesamten Landesfläche (34 113 km<sup>2</sup>) landwirtschaftlich genutzt. Gut ein Viertel von Nordrhein-Westfalen (26 %; 8 878 km<sup>2</sup>) ist bewaldet; in den vergangenen zehn Jahren nahm die Waldfläche um 305 km<sup>2</sup> zu. Gebäude- und zugehörige Freiflächen beanspruchen 12,8 % (4 377 km<sup>2</sup>), Verkehrsflächen 7,2 % (2 455 km<sup>2</sup>), Erholungsflächen 2,1 % (708 km<sup>2</sup>), Wasserflächen 1,9 % (662 km<sup>2</sup>) und Betriebsflächen 1,2 % (403 km<sup>2</sup>) der Fläche des Landes.

Der RLV Begrüßt, dass neue Flächenportal des NRW-Landwirtschaftsministeriums, mit dem ein Bewusstsein für das Problem des Flächenverbrauchs geschaffen werden soll. Unter [www.flaechenportal.nrw.de](http://www.flaechenportal.nrw.de) können nach Ministeriums-Angaben neben Daten und Fakten zum Flächenverbrauch die Zusammenhänge von Flächenverbrauch und verschiedenen Themen wie Bodennutzung, Klimawandel, Biodiversität oder demographischer Wandel abgerufen werden.

Die Landesregierung habe sich zum Ziel gesetzt, diesen Verbrauch bis 2020 auf 5 ha zu reduzieren, so das Ministerium. Dieses Ziel solle man nicht aus den Augen verlieren, betont der RLV. Ergebnisse über den Flächenverbrauch der Gemeinden, Städte und Kreise finden Sie im Internet unter: [www.it.nrw.de/presse/pressemitteilungen/2016/pdf/171\\_16.pdf](http://www.it.nrw.de/presse/pressemitteilungen/2016/pdf/171_16.pdf)

## Leserkommentare

von **Wilhelm Grimm** · 07.07.2016 - 09:18 Uhr

1.

## **Beton auf landwirtschaftlichen Flächen**

lässt sich an einem Industriestandort nur zum Teil vermeiden, bei der Entwicklung unserer Betriebsgebäude auch nicht. Die total überzogene Eingriff-Ausgleichsregelung führt unsere Betriebe in die Katastrophe. Hier besteht dringend politischer Handlungsbedarf.